



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

November 1999

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Neue Verordnung über den Bezug von Gebühren für das Bauwesen

Der Gemeinderat hat die von der Baukommission ausgearbeitete Verordnung über den Bezug von Gebühren für das Bauwesen erlassen. Sie löst auf den 1. Januar 2000 das Reglement über die Baubewilligungsgebühren vom 9. Juni 1992 und alle dieser Verordnung widersprechenden Beschlüsse ab.

Der neue Gebührentarif wurde leicht angehoben, dafür sind neu die Kontrolle, die Abnahme und das Einmessen der Wasser- und der Entwässerungsleitungen, sowie die Nachführung des Leitungskatasters inbegriffen.

Neu werden in der gleichen Verordnung die folgenden Gebühren geregelt:

- energetische Sanierungen,
- Bauverweigerungen
- die Verlängerung, Rückzug und Erneuerung von Baubewilligungen
- Vorentscheide
- Beratungen
- Zusätzliche Gänge
- Umweltschutzrechtliche Belange
- Wiederinstandstellung von Belägen
- Baurechtsentscheide

Die amtliche Publikation findet am 5. November 1999 statt.

Ralph Albrecht und Daniel Marti neue Forstwarte

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben, haben die beiden Forstwarte Markus Brennwald und Roger Markwalder ihre Anstellungsverhältnisse gekündigt.

Die beiden Stellen konnten durch Ralph Albrecht per 1. Januar 2000 und Daniel Marti per 1. November 1999 neu besetzt werden.

Der Gemeinderat wünscht den Beiden einen guten Start und hofft auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Anschluss der Gemeindeverwaltung an das KZH-Netz

Der Gemeinderat hat sich entschieden, die Gemeindeverwaltung an das KZH-Netz anzuschliessen. Mit diesem Anschluss ist die Gemeinde- und Forstverwaltung mit dem Intranet der kantonalen Verwaltung und dem Internet vernetzt.

Der Anschluss an das KZH-Netz ermöglicht es zum Beispiel, dass die steuerlichen Neubewertungen der Bachser Liegenschaften direkt auf dem Server des Kantonalen Steueramtes bearbeitet werden können. So ist es möglich, dass der kantonale Steuerkommissär und der Steuersekretär der Gemeinde auf die gleichen Daten zugreifen können.

Sobald die Gemeindeverwaltung über eine E-Mail-Adresse verfügt, wird diese publiziert.

Voranschlag 2000

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2000 zu Händen der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, Abteilung Gemeindefinanzen genehmigt. Der Gemeinderat beantragt dem Kanton für das Jahr 2000 der Politischen Gemeinde einen Steuerausgleichsbeitrag von rund Fr. 288'000.-- zu bewilligen.

Am 2. November 1999 findet im Gemeindehaus Bachs die Budget-Besprechung zwischen der Primarschulpflege, dem Gemeinderat und dem Kanton statt.

Sanierung der Kläranlage Bachs

Das AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) hat zu Händen des Gemeinderates ein Pflichtenheft für eine Studie über notwendige Sanierungsmassnahmen bei der Kläranlage Bachs ausgearbeitet.

Diese Massnahmen müssen getroffen werden, um die Anforderungen für die Einleitung des geklärten Wassers in den Fisibach zu erfüllen.

Der Gemeinderat beauftragt zwei Ingenieurbüros, je eine Offerte für eine Studie mit den möglichen Massnahmen auszuarbeiten.

Teilrevision des kantonalen Richtplanes im Bereich Landschaft

Vom 19. Oktober bis 17. Dezember 1999 findet die öffentliche Auflage der Teilrevision des kantonalen Richtplanes im Bereich Landschaft statt.

Die Bevölkerung wird eingeladen, die Auflage während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Bachs zu benützen.

Ersatz Pumpe des Grundwasser- pumpwerkes Altbachs

Im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP 1999) wurde festgehalten, dass in der ersten Ausbautappe die ältere Pumpe im Grundwasserpumpwerk ersetzt wird.

Der Gemeinderat hat den für die Anschaffungs- und Installationskosten nötigen Kredit von Fr. 6'500.-- zu Lasten der Investitionsrechnung des Wasserwerkes bewilligt.

Kurzinformationen

- Der Gemeinderat bewilligt die Anschaffung einer Türschliess- und Gegensprechanlage beim gemeindeeigenen Mehrfamilienhaus Dorfstrasse 28.
- Der Gemeinderat bewilligt zu Lasten der Strassenrechnung die Sanierung der Rüebisbergstrasse von der Gemeindegrenze zu Fisibach bis zum Hof Rüebisberg 10.
- Der Gemeinderat hat sich mittels einem begründeten Begehren beim Regionalzentrum Postauto Zürich für den Fahrplan 2001 - 2003 dafür eingesetzt, dass das Bachser Fahrplan-Angebot nicht noch weiter verschlechtert wird.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Wahl- und Abstimmungsergebnisse

So stimmten die Bachserinnen und Bachser am Wahl-Sonntag, den 24. Oktober 1999:

Ständeratswahlen:

Gesamterneuerungswahl der zwei Mitglieder des Ständerates für die Amtsdauer 1999 - 2003

<i>Stimmen erhielten:</i>	<i>Anzahl</i>
Fehr Jacqueline	19
Genner Ruth	9
Hofmann Hans	133
Kugler Astrid	25
Scherr Niklaus	6
Spoerry Vreni	133
vereinzelte Stimmen	7
leere Stimmen	26
ungültige Stimmen	2

Nationalratswahlen:

Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 1999 - 2003

<i>Bezeichnung der Liste</i>	<i>Zahl der Kandidaten-Stimmen</i>	<i>Zahl der Zusatz-Stimmen</i>	<i>Zahl der Partei-Stimmen</i>	<i>Prozent-Anteil</i>
01 FDP - Die Jungfreisinnigen	56	0	56	0,8%
02 Schweizerische Volkspartei - Liste Ost	1'511	17	1'528	21,4%
03 Schweizerische Volkspartei - Liste West	2'818	42	2'860	40,1%
04 Schweizer Demokraten	84	0	84	1,2%
05 Evangelische Volkspartei - Hauptliste	98	0	98	1,4%
06 Eidgenössisch - Demokratische Union	220	0	220	3,1%
07 Schweizerische Volkspartei - Junge SVP	50	0	50	0,7%
08 Sozialdemokratische Partei	848	1	849	11,9%
09 Junge Christlichdemokratische Volkspartei	1	0	1	0,0%
10 Junge Evangelische Volkspartei	0	0	0	0,0%
11 Grüne	422	11	433	6,1%
12 Evangelische Volkspartei Senioren	7	0	7	0,1%
13 Liste der Unabhängigen / LdU	84	0	84	1,2%
14 Überparteiliche Seniorenliste / aktive Senioren	2	0	2	0,0%
15 Freisinnig-Demokratische Partei	307	59	366	5,1%
16 Christlich-Demokratische Volkspartei	52	0	52	0,7%
17 Europa Partei der Schweiz	8	0	8	0,1%
18 Freiheits-Partei / Die Auto-Partei	100	0	100	1,4%
19 Sozialdemokratische Partei - Senioren	6	0	6	0,1%
20 Alternative Liste / Linkes Bündnis / PdA	8	0	8	0,1%
21 Christlich-soziale Partei	0	0	0	0,0%
22 Frauen macht Politik!	145	0	145	2,0%
23 KMU und Gewerbe	15	0	15	0,2%
24 Humanistische Partei Zürich	2	0	2	0,0%
25 Liste für Steuersenkung	0	0	0	0,0%
26 Sozialdemokratische Partei / JUSO-Solidaritätsliste	114	0	114	1,6%
27 Die Liberalen - Der Mittelstand!	1	0	1	0,0%
28 Liste der Unabhängigen / STARK	5	0	5	0,1%
Zahl der einzelnen leeren Stimmen			46	0,6%
<i>Summe der Kandidaten- Zusatz- & leeren Stimmen</i>			7'140	

Nächste Wahlen und Abstimmungen

Am **Sonntag, 28. November 1999**, finden folgende Wahlen und Abstimmungen statt:

1. Kantonale Volksabstimmung:

- 1.1. Gesetz über den Flughafen Zürich (Flughafengesetz)
- 1.2. Gesetz über das Arbeitsverhältnis der Lehrpersonen an der Volksschule (Lehrerpersonalgesetz)
- 1.3. Gesetz über die Wahl von teilamtlichen Mitgliedern der Gerichte
- 1.4. A. Volksinitiative "Für die Abschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer"
B. Gegenvorschlag des Kantonsrates: Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz (Änderung)

2. Bezirks-Wahlen:

- 2.1. Wahl von vier Ersatz-Mitgliedern der Bezirksschulpflege Dielsdorf (Rest der Amtsdauer 1997 - 2001)

Die Durchführung dieser Abstimmung und Wahlen erfolgt durch die Urne nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 4.9.1983 mit Änderungen vom 28.11.1993 und der zugehörigen Verordnung sowie der Wahlgesetzrevision vom 1.10.1994.

Die Stimmberechtigten erhalten die Abstimmungs- und Wahlvorlagen, den Stimmrechtsausweis sowie die amtlichen Stimm- und Wahlzettel bis **spätestens 9. November 1999**. Allfällig fehlendes Stimmmaterial kann bis Donnerstag, 25. November 1999, 17⁰⁰ Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei verlangt werden.

Urnenaufstellung:	Gemeindehaus Bachs	Samstagabend: 19 ³⁰ – 20 ³⁰ Uhr
		Sonntagmorgen: 08 ³⁰ – 09 ³⁰ Uhr
	Thal; Haus Erb	Sonntagmorgen: 08 ³⁰ – 09 ³⁰ Uhr

Vorzeitige Stimmabgabe

Stimmberechtigte, die vorzeitig ihre Stimme am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben möchten, können dies in den zwei Wochen vor dem Abstimmungssonntag während den üblichen Schalteröffnungszeiten erledigen.

Schalteröffnungszeiten:	Montag + Donnerstag	08 ⁰⁰ – 11 ³⁰ Uhr	und	14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰
	Mittwoch	08 ⁰⁰ – 11 ³⁰ Uhr	und	14 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe durch Rücksendung des Stimm-Materials erfolgt wie folgt:

- Ausgefüllte Stimm-/Wahlzettel in ein neutrales „Stimmzettel-Kuvert“ einlegen;
- Zusammen mit dem *unterzeichneten* Stimmrechtsausweis in das Zustellkuvert oder ein mit dem Vermerk „Briefliche Abstimmung“ versehenes, neutrales Rücksende-Kuvert legen.

- Für jede stimmberechtigte Person ist ein eigenes Kuvert zu verwenden.
- Das Kuvert muss bis zur Schliessung der Wahl- und Abstimmungslokale am Sonntag auf der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eingehende Kuverts fallen ausser Betracht.

Stellvertretung

Die Stellvertretung bei der Stimmabgabe ist wie folgt gestattet:

- Durch eine andere im gleichen Haushalt wohnende stimmberechtigte Person;
- Durch eine andere stimmberechtigte Person, wenn der/die Vertretene das 60. Altersjahr zurückgelegt hat oder laut ärztlichem Zeugnis am Gang zur Urne verhindert ist. Das Arztzeugnis ist vorzuweisen; bei längerer Dauer wird der Ausweis durch die Gemeindeverwaltung gekennzeichnet.
- Die stellvertretende Person muss nebst dem eigenen auch den/die anderen Stimmrechtsausweis(e) abgeben.

Niemand darf mehr als zwei Personen vertreten.

Stimm- und Wahlzettel sind eigenhändig und handschriftlich auszufüllen.

Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlungen der Politischen-, Primarschul- und Reformierten Kirchgemeinde findet am **Montag, den 13. Dezember 1999** statt. Die Einladungen werden anfangs Dezember verteilt.

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- Swisscom AG, Mobile, Network Rollout, Zypressenstrasse 60, Postfach, 8040 Zürich.
Grundeigentümer: Werner Albrecht-Heiniger, Eichhof 361, 8164 Bachs
Neubau einer Natel-Station sowie eines Geräteraumes in der Scheune auf Kat.-Nr. 342, Vers.-Nr. 36

Wie geht's unserem Dorfladen?

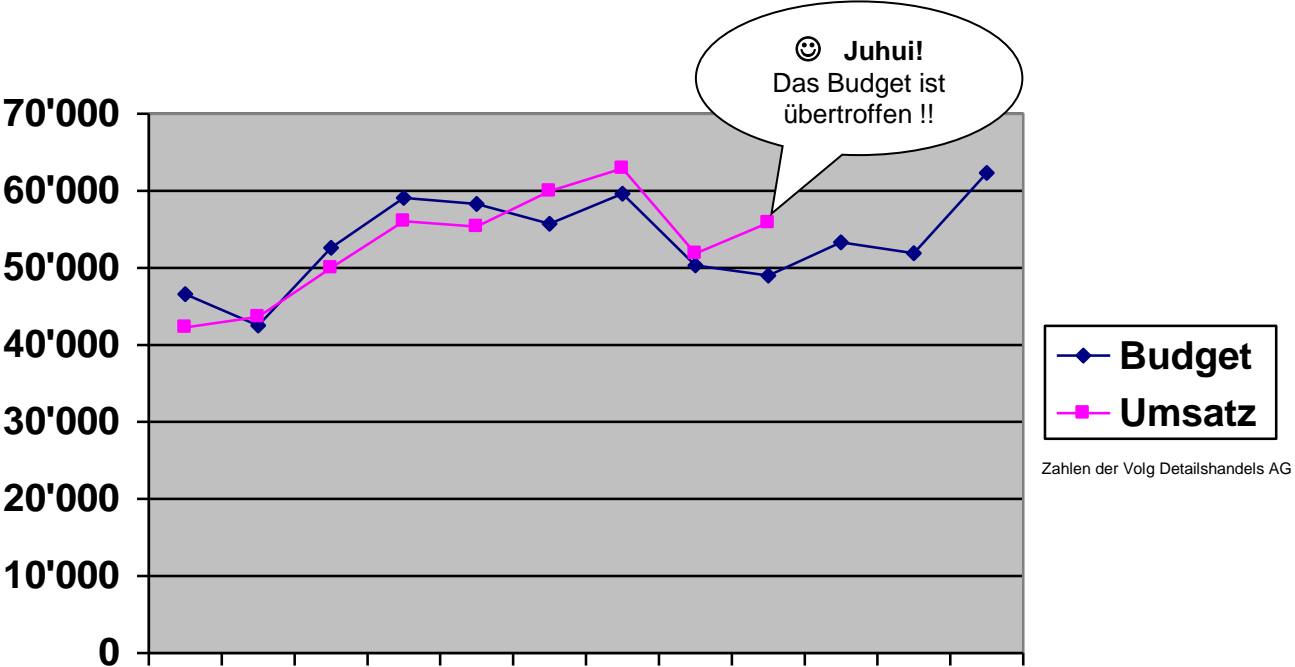
Um die weitere Existenz unseres Dorfladens zu ermöglichen muss der Jahresumsatz von ca. Fr. 600'000.-- auf ca. Fr. 700'000.-- ansteigen. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn jede/r EinwohnerIn pro Woche für ca. Fr. 25.-- im Volg einkauft.

Wie Sie der folgenden Grafik entnehmen können, ist der Umsatz im Monat September wieder von Fr. 51'841.-- auf Fr. 55'829.-- gestiegen; damit lag zum vierten Mal hintereinander seit dem Start dieser Aktion der Umsatz über dem Budget und dies um Fr. 6'829.--.

Nach Ablauf des dritten Quartals konnte das Budget für die ganze Periode zum ersten Mal um Fr. 4'084.-- überschritten werden! (1. - 3. Q.: Budget Fr. 473'700.--; Umsatz 477'784.--)

Die Bevölkerung wird ermuntert, diese positive Serie fortzusetzen und weiterhin den Volg-Laden so aktiv zu benutzen!

Wieviel haben Sie persönlich zum untenstehenden positiven Ergebnis beigetragen?



Zahlen der Volg Detailhandels AG

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Budgeterreichung	☹	😊	☹	☹	☹	😊	😊	😊	😊			
Umsatzentwicklung	☹	😊	😊	😊	☹	😊	😊	☹	😊			

😊 Verbessert

☹ Unverändert

☹ Nicht erreicht

Altmetallabfuhr (inkl. Altautos)



Mittwoch, 10. November 1999, 13⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

(auf dem Platz hinter der Milchhütte)

Vor 13⁰⁰ Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es im Frühjahr eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Altautos können zur Abfuhr angemeldet werden (Gebühr Fr. 170.00).

Anmeldung bitte bis Montag, 8. November 1999 an die Gemeindeverwaltung Bachs.

Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 10. November 1999:

Vorname und Name :

Adresse:

Objekt(e):



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	08 ⁰⁰ –11 ³⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰
Mittwoch	08 ⁰⁰ –11 ³⁰ und 14 ⁰⁰ –19 ⁰⁰
Dienstag und Freitag	nur auf Voranmeldung

Spezielle Öffnungszeiten November / Dezember

Freitag, 24. Dezember 1999	Nachmittag geschlossen	Weihnachten
Freitag, 31. Dezember 1999	ganzer Tag	Silvester

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 26. November 99	Montag, 22. November 99, 12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag, 18. November 1999
Freitag, 17. Dezember 99	Montag, 13. Dezember 99, 12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag, 9. Dezember 1999
Freitag, 28. Januar 2000	Montag, 24. Januar 2000, 12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag, 20. Januar 2000

Hinweise auf Amtliche Publikationen

Verordnung über den Bezug von Gebühren für das Bauwesen in der Gemeinde Bachs

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 25. Oktober 1999 die Verordnung über den Bezug von Gebühren für das Bauwesen in der Gemeinde Bachs erlassen. Der Beschluss des Gemeinderates Bachs, sowie die dazugehörige Verordnung liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsicht auf.

Die Amtliche Publikation findet am 5. November 1999 im Amtsblatt und im Zürcher Unterländer statt.

25. Oktober 1999

Gemeinderat Bachs

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht folgender Jubilarin alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

5. November

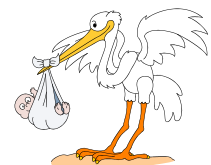
95. Geburtstag

Frieda Rippstein-Weber



Zivilstandsnachrichten / Oktober 1999

Geburten:



Einwohner:

Gasner, Erik, Sohn des Gasner, Robert, von Fanas GR, in Bachs und der Gasner geb. Gut, Christa, geboren in Wettingen AG am 10. Oktober 1999

Bürger:

Litzler, Céline Morgane, Tochter des Litzler, Pascal Auguste, französischer Staatsangehöriger, in Muespach (Oberelsass, Frankreich) und der Litzler geb. Denzler, Isabelle, von Bachs und Basel, geboren in Basel am 8. Oktober 1999

Wirth, Janis Grischa, Sohn des Wirth, Urs, von Bachs, in Dielsdorf ZH und der Wirth geb. Neri, Miranda Erika, geboren in Bülach ZH am 20. Oktober 1999

Der Gemeinderat Bachs wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft.

Eheschliessungen:

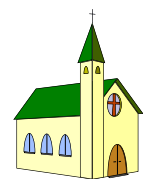


Bürger:

Menti, Bruno, von Bachs, in Zürich und **Gassmann geb. Oberholzer, Heidi Klara**, von und in Zürich, getraut in Wien-Innere Stadt (Österreich) am 3. September 1999

Der Gemeinderat Bachs wünscht dem Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle:



Bürger:

Zweidler geb. Schönbächler, Alice Lina, 1938, von Bachs, Ehefrau des Zweidler, Hans, gestorben in Ottenbach ZH am 10. Oktober 1999

Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.

Kommen und Gehen:



Wir begrüßen:

Lehmann, Frank, von Dällikon ZH

Schnellert, Susanne, von Dällikon ZH

Streff, Karin, von Hochfelden ZH

Wir verabschieden:

Änilane, Rainer, nach Estland

Bertossa, Adriana, nach Grono GR

Frei, Brigitte, nach Buchs ZH

Galova, Jitka, in die Tschechische Republik

Hofmann-Bewersdorf, Angelika, nach Regensdorf ZH

Hofmann-Bewersdorf, Rudolf, nach Höri ZH

Lawera, Izabela, nach Polen

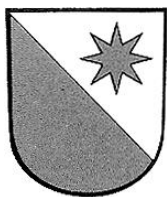
Lenggenhager, Martin, nach Zürich

Menzi, Tanja, nach Zürich

Privetiva, Lucie, in die Tschechische Republik

Valzano-Artmaier, Enrico und Yvonne, mit Gina, Vanessa und Patricia, nach Niederweningen ZH

Witkowska, Malgorzata, nach Polen



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt Extrablatt November 1999

Abstimmung über das Flughafengesetz

- **Mehr Wohnqualität statt mehr Lärm und Luftbelastung.**
- **Demokratische Mitbestimmung statt shareholder value.**
- **Am 28. November 1999 NEIN zum Flughafengesetz.**

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner

Wir gehören mit zu den 29 betroffenen Gemeinden im Umkreis des Flughafens, und wir kennen und anerkennen dessen grosse Bedeutung für die Schweiz und die Region sehr genau. Denn auch wir profitieren vom Flughafen, wenn auch in ganz unterschiedlichem Ausmass und mit teils schweren Nebenwirkungen. Dennoch kämpfen wir miteinander und über alle Parteigrenzen hinweg gegen die Vollprivatisierung des Flughafens. Warum?

- Die Stimmberechtigten **verlieren** durch die Vollprivatisierung das **direkte demokratische Mitbestimmungsrecht**. Gegen Verschlechterungen im Bereich Lärm oder Luftverschmutzung könnten sie sich künftig nur noch mit langwierigen und kostspieligen Rechtsmitteln wehren.
- Eine Aktiengesellschaft ist allein der **Gewinnmaximierung** und damit dem **ungebremsten Wachstum** verpflichtet. Eine AG ist anonym und wird zum **Spielball von Aktionärsinteressen** in aller Welt.
- Grund und Boden – also das Flughafenareal und die Pisten – sollen nicht verkauft werden, sondern im **Besitz und Einflussbereich des Zürcher Volks** bleiben.

Unsere Alternative heisst: Grund und Boden bleiben im Besitz des Kantons. Nur die Hochbauten und der Betrieb des Flughafens werden einer privaten Aktiengesellschaft übertragen. Diese neue „Betriebs-AG“ bekommt die Mittel und die Flexibilität, den Flughafenbetrieb in Zürich optimal zu erfüllen und ihr grosses know how auch im Ausland zu nutzen.

Deshalb empfiehlt der Gemeinderat Bachs, am 28. November ein NEIN zu dieser Vorlage in die Urne zu legen; damit machen wir den Weg frei für eine demokratische Lösung.

Gemeinderat Bachs

Mehr Informationen finden Sie unter www.flughafengesetzNEIN.ch.